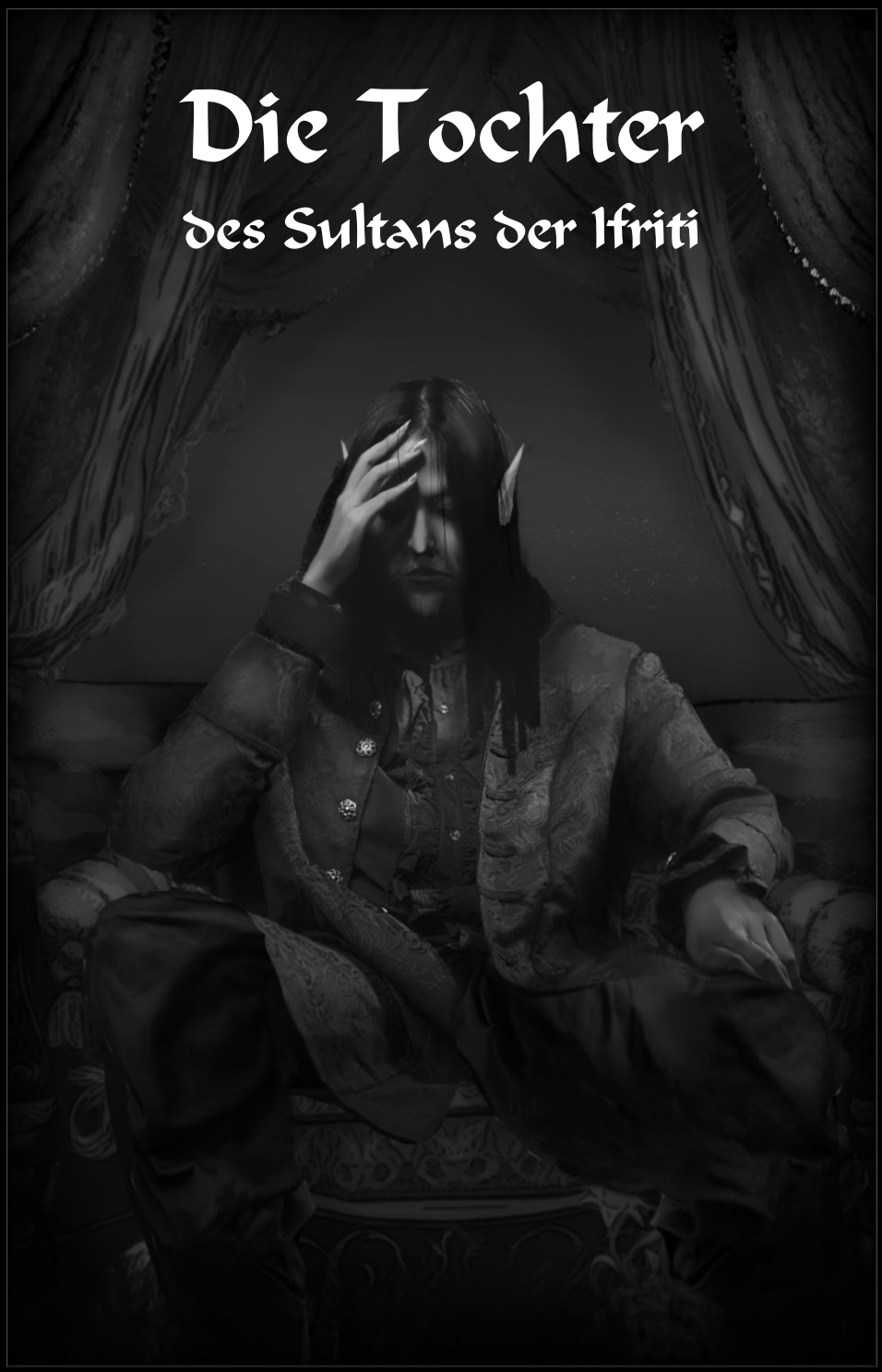
Aisha Qadisha

Die Tochter
des Sultans der Ifriti



Aisha Qadisha

Übersicht „Aisha Qadisha“

Ort	Handlung	Wer
	Nacht 1	
G	Ali Tamid raubt der Leiche Chercheks den Ring.	F
	Tag 2	
J	Ali führt den Ring Abdul Zamad vor. Abdul täuscht Ali über den wahren Wert und kauft den Ring.	F J
	Tag 3	
J	Abdul beauftragt Azziz, den Ring drei Personen vorzuführen: dem Sultan, Cherek Chadim und den at-Tabiri-Brüdern.	J j
	Azziz wird beim Palast des Sultans abgewiesen.	j
C	Azziz führt den Ring Cherek Chadim vor. Cherek erkennt den Ring und weist Azziz ab.	J C c
C	Chereks Beraterin Asma wirft einen Blick in die Zukunft. Asma beschließt, Abdul Zamad ein Kaufangebot zu machen.	c
H	Azziz führt den Ring Badir Sallah at-Tabiri vor. Badir Sallah horcht Azziz dabei aus.	j
J	Abdul Zamad empfängt die Anzahlung Asmas. Eine Abwicklung des Verkaufs in fünf Tagen wird vereinbart.	J c
H	Badir Sallah ruft nach dem Einbrecher Nasir abd al-Hamid und weist ihn unter vier Augen an, den Ring zu stehlen.	H E
J	Azziz kehrt in das Juweliergeschäft zurück. Abdul bricht eilig in die Karawanserei Khaled auf.	J j
K	Abdul investiert Asmas Anzahlung in eine Karawane	J
J	Abdul und Azziz legen sich schlafen.	J j
	Nacht 3	
J	Nasir bricht in die Werkstatt ein. Der Ring brennt sich frei. Nasir kann nur knapp entkommen.	E
J	Abdul und Azziz werden wach und entkommen dem Feuer. Nach den Löscharbeiten entdecken sie den Verlust des Rings.	J
T	Abu Hassan bietet Abdul und Azziz Unterkunft. Er erfährt von dem vermissten Ring und verspricht Hilfe.	J T
	Tag 4	
T	Abu Hassan und Omar begeben sich auf den großen Basar. Am Nachmittag bricht Abu Hassan von dort auf.	T t
C	Abu Hassan wird bei der Villa Chereks vorstellig. Asma warnt ihn vor dem Bösen Blick.	T c
C	Asma wirft einen Blick in die Zukunft und sieht Abu Hassan. Sie beschließt, erneut zu handeln.	c
K	Abu Hassan wird im Kontor at-Tabiri vorstellig. Ohne heiße Spur bricht er die Suche ab.	T H
P	Abu Hassan besucht Hakim Dschemals Palast der Sinne. Als Diener verkleidet lockt Asma ihn in eine Sänfte.	T c
C	Asma setzt Abu im Keller der Villa Cherek gefangen.	T c
	Tag 5	
T	Bereits am frühen Morgen vermisst Omar seinen Meister. Am Mittag beginnt er seine Suche in Abu Kasims Kaffeehaus.	t

Schlüssel

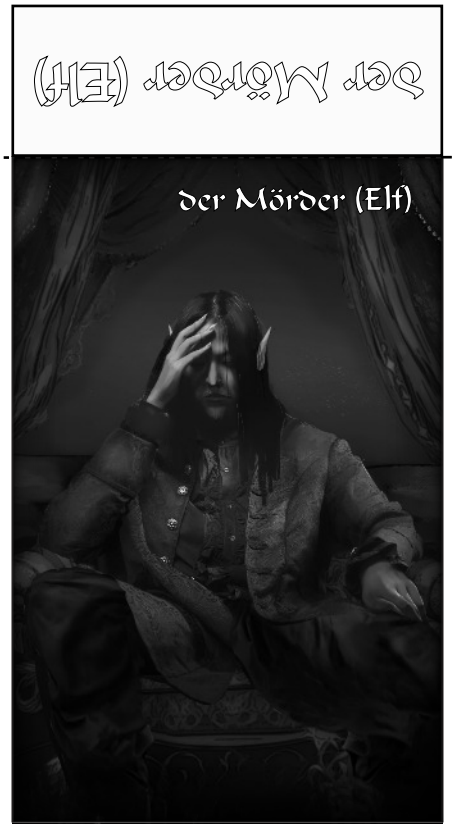
Ort G = Gräberfeld / J = Juweliergeschäft / C = Villa Cherek / H = Handelskontor at-Tabiri / K = Karawanserei Khaled /
P = Hakim Dschemals Palast der Sinne

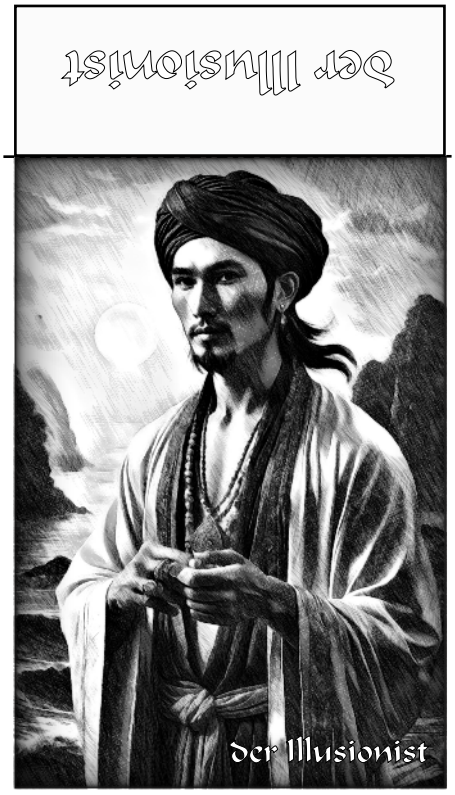
Person F = Ali Tamid (Fischer) / J = Abdul Zamad (Juwelier) / j = Azziz (Lehrling) / C = Cherek Chadim (Mörder) / c = Asma (Wahrsagerin) / H = Badir Sallah at-Tabiri (Händler) / E = Nasir abd al-Hamid (Einbrecher) / T = Abu Hassan (Teppichknüpfer) / t = Omar (Lehrling)

Die Bilder der Nichtspielercharaktere unten lassen sich wie folgt mit Spielleiterschirmen verwenden:

Schirm aus Pappe: ausschneiden, an der gestrichelten Linie knicken und bei Bedarf mit dem Bilder nach außen an den Spielleiterschirm hängen

Schirm aus Holz: ausschneiden und innen am Schirm mit Magneten aufhängen, bei Bedarf an die Spieler aushändigen





Im siebten Jahr nach der Vertreibung des niederträchtigen und falschen Sultanus Fatih Mamer al-Rasheed unter der Herrschaft unseres ehrenwerten Kalifen Abdul Karim al-Rahmood, lang und ruhmreich möge seine Herrschaft sein, nehme ich Cherchek Chaddim Papier und Stift zur Hand, um getreulich über meine abenteuerliche Reise zu berichten.

Gepriesen sei das Schicksal, denn nicht nur gewann ich Unbedeutender die Liebe einer Unsterblichen.

Begleitet von meinem geliebten und treuen Bruder Cherek breche ich zudem auf, jenen Schatz zu bergen, mit dessen Hilfe ich auch in ihres Vaters strengen Augen ein rechter Gemahl für sie sein werde.

Unsere Kamele stehen bereit und schon morgen machen wir uns auf den Weg.

Cherek mein treuer und geliebter Bruder war es, der tief in den Höhlen jenen schmalen Grat entdeckte, der uns hoch über flüssigem Gestein zu der besagten Schatzkammer führte.

Doch sind meine Träume ganz bei Dir.

Das Gold, die Schätze und alle Juwelen sind nichts im Vergleich zu dem Strahlen Deines Lächelns.
Einzig daher kämen sie mir gelegen, weil ich weiß, dass Du und ich durch ihre Hilfe bald wieder eins sein werden für immer.

Morgen werden wir zurück in die Schatzkammer gehen um unsere Kamele mit den Schätzen zu beladen.

Ich sehne mich nach Dir.

Oh Du gemeiner und hinterlistiger Verräter!
Brennen hätte ich sollen. Doch sieh!
Der Ring hat mich bewahrt. Ich lebe!

Aus feiger Gier stießest Du mich in diesen
tiefen Schacht. Siehst Du denn nicht, dass
der Schatz genug für zwei gewesen wäre?

Im Schein der letzten Fackel erreichte ich den
Ausgang und musste sehen, dass Du mir
nicht ein Krümel und einen Tropfen Wasser
da ließest. Ich kenne [illegible] Weg und weiß
dass nur das Schicksal mir auf dieser Reise
helfen kann.

Möge der Finder dieser Zeilen von Deinem
Verrat erfahren und Dich im Falle meines
Scheiterns zur Rechenschaft ziehen.

Dich aber, mein Kleinod beschwöre ich.
Kannst Du meine trockenen Lippen auch
doch nicht benetzen, so schüre das Feuer
meines Hasses und gebe mir Kraft.
Denn mehr noch als nach Wasser dürste
ich nach Vergeltung.

Sieh was Du mir angetan hast, Bruder!
Nicht mehr als ein Röcheln blieb von Wohlklang
meiner Stimme und faules Fleisch fällt mir
von den Knochen.

Doch ich komme Bruder!

Keine Freude sollst Du finden in den
Reichtümern, die Du durch meinen
Tod Dir erwarbst und keine
Ruhe sollst Du finden bis ich
mich an Dir gerächt habe

Auch wenn das Herz in meiner
Brust schon lange nicht mehr
schlägt.

Ich komme Bruder.

Ich komme